

Einer Pressemeldung in der Mitteldeutschen Zeitung am 25.07.2009 war zu entnehmen, dass die Stadtverwaltung aktuell Gespräche mit Vertretern von Bau-, Finanz- und Sozialministerium zum Umbau des Kurt- Wabbel-Stadions führt. In diesem Zusammenhang seien zahlreiche Probleme beim Projekt angesprochen, u. a. seien die Vorstellungen der Stadt zur Sicherung des Eigenmittelanteils thematisiert worden.

Ich frage:

1. Welche Probleme wurden mit den Landesministerien besprochen?
2. Wurden die Gespräche inzwischen abgeschlossen? Liegt ein Genehmigungsbescheid hinsichtlich der in Aussicht gestellten Fördermittel vor?
3. Ist der Eigenmittelanteil der Stadt Halle am Projekt aus Sicht der Stadtverwaltung gesichert? Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Einnahmen aus den zu Gunsten des Stadionprojektes vorgesehenen Immobilienverkäufen?

gez. Dietmar Wehrich  
Stadtrat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Antwort der Verwaltung:**

Es wird an dieser Stelle auf eine schriftliche Beantwortung verzichtet, da unter dem Punkt Mitteilungen über den Sachverhalt informiert wird.

Dr. Thomas Pohlack  
Bürgermeister

---

**Herr Wehrich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, erklärte sich mit der Antwort der Verwaltung nicht einverstanden. Er bat darum, zukünftig schriftliche Anfragen auch dann zu beantworten, wenn im Verlaufe der Sitzung im TOP Mitteilungen zu dem Thema Erläuterungen erfolgen, um es in den Akten und Protokollen in einigen Jahren nachvollziehen zu können. Allein der Verweis, dass die Beantwortung der schriftlichen Anfrage im TOP Mitteilungen erfolge, sei aus seiner Sicht nicht ausreichend.

**Frau Oberbürgermeisterin Szabados** teilte mit, dass zukünftig die Verwaltung darauf achten werde, dass schriftliche Anfragen ordnungsgemäß beantwortet werden, auch wenn unter dem TOP Mitteilungen Ausführungen zu dem jeweiligen Thema erfolgen.

---

**Die Antwort der Verwaltung wurde mit Anmerkungen zur Kenntnis genommen.**